



Antrittsvorlesung
Prof. Dr. Martina Roesner

Von der Frömmigkeit des Denkens Die Stellung der Philosophie zwischen Wissenschaft und Lebensform

Mittwoch, 13. Dezember 2023, 18 Uhr
Theologische Hochschule Chur

Anmelden
thchur.ch



Beschreibung

Seit der Antike hat sich die Philosophie als Universalwissenschaft verstanden, die nach den ersten Prinzipien und Ursprüngen der Wirklichkeit fragt. Daneben gab es aber auch stets ein Bewusstsein dafür, dass das Philosophieren zu einer eigenen Lebensform werden kann, die in existenzieller Hinsicht gewisse Ähnlichkeiten mit der religiösen Grundhaltung hat. Daher gilt es zu klären, in welchem Sinne sich die Philosophie als „Frömmigkeit des Denkens“ verstehen darf und was den philosophischen Glauben dennoch vom religiösen Glauben unterscheidet.

Zur Person

Prof. Dr. Martina Roesner ist seit dem Herbstsemester 2023/24 Inhaberin des Lehrstuhls für Philosophie und Philosophiegeschichte an der Theologischen Hochschule Chur. Sie studierte Philosophie in Rom, Paris, Salzburg und Tübingen sowie Katholische Theologie in Wien. Die Hauptschwerpunkte ihrer wissenschaftlichen Arbeit liegen im Bereich der mittelalterlichen und neuzeitlichen Philosophie, der Phänomenologie, der Metaphysik und der Religionsphilosophie.